

Kapitän zur See Emil W. Hellsten (1867-1941), Mitbegründer der Reederei. Doppelblatt, mit restlichem Kuponbogen. Inwendig Statuten. **Äußerst selten!** (Einlieferer-Nr.: 124)



Nr. 1167

Frankreich



Nr. 1174

Nr. 1174 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 125,00 EUR

Banque Commerciale & Viticole S.A.
Part de Fondateur, Nr. 2241
Béziers, 1.10.1922 EF+
Schon die alten Römer, deren 7. Legion Beterrae Septimanorum in Béziers unweit vom Mittelmeer stationiert war, trieben Weinbau auf den außerordentlich fruchtbaren Böden beiderseits des Küstenflusses Orb. Die Hauptstadt des gleichnamigen Arrondissements im französischen Département Hérault in Languedoc ist noch heute ein Zentrum des Weinbaus. Selbst eine eigene Bank für diesen speziellen Wirtschaftszweig wurde (mit Sitz in den Allées Paul Riquet) 1922 gegründet. Sehr dekorativ, herrliche gemäldeartige Abb. zweier fast unbekleideter Allegorien. Mit kpl. anh. Kuponbogen. Sehr selten! (Einlieferer-Nr.: 3)



Nr. 1175

Nr. 1175 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Banque d'Escompte de Rouen S.A.
Aktie 500 F, Nr. 466
Rouen, 1.10.1883 EF-
Gründeraktie, Auflage: 500. Gründung 1883. Wunderschön von Bertrand und Dumont gestaltetes Papier mit zwei weiblichen Allegorien und einer über die fast gesamte Papierbreite großen Ansicht des Hafens von Rouen. Die Hafenstadt im Nordwesten Frankreichs ist der Sitz der Präfektur des Departements Seine-Maritime und der Haute-Normandie. Rückseitig Statuten. Originalsignaturen. Mit kpl. anh. Kuponbogen. (Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1176

Nr. 1176 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Chargeurs Réunis S.A. Cie. Francaise de Navigation à Vapeur
Aktie 500 F, Nr. 164504
Paris, 5.8.1920 EF/VF
Die bereits 1872 gegründete Reederei betrieb vom Kanalhafen Le Havre aus die Linienschiffahrt nach Südamerika. Haupthäfen dort waren Rio de Janeiro und Montevideo. Nach den Erschütterungen des 2. Weltkrieges 1949 neu formiert. Über Jahrzehnte eine der bedeutendsten französischen Schifffahrtsgesellschaften. Prachtvolle Gestaltung mit detailreicher Umrandung aus Säulen, Palmen, Frachtgut und Hafen-Ansichten mit Segelschiffen. Entworfen und gezeichnet von Emile Eugène Lésache, einem in Paris wirkenden Kupferstecher und Aquarellisten. Anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 63)



Nr. 1177

Nr. 1177 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Cie. des Chemin de Fer Garantis des Colonies Francaises
Aktie 500 F, Nr. 3659
Saigon/Paris, 26.10.1921 EF/VF
Auflage: 4.757. Die Gesellschaft besaß eine 99-jährige Konzession für Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Saigon nach Mytho. Im Namen der französischen Kolonialregierung garantierte der Gouverneur von Cochinchina (Indochina) einen jährlichen Mindestertrag von 4.025 F pro gebautes Bahnkilometer. Breite Umrandung mit herrlichen fernöstlichen Ansichten: Pagoden, Elefant, Tiger, Götterstatuen, Dschungelpflanzen und Eisenbahnen. Anh. Kupons. Linker Rand mit leichten Verletzungen. (Einlieferer-Nr.: 71)

The prices in this catalog
are starting prices.
No bids below will be accepted!



Nr. 1178

Nr. 1178 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Cie. des Grands Express Aériens S.A.
Aktie 500 F, Nr. 505
Paris, 16.3.1922 EF+
Gründung 1919. Eine der ersten Fluggesellschaften des Kontinents, täglicher Liniendienst auf der Strecke Lausanne-Paris-London (der Flug Paris-London kostete damals 300 F und dauerte 2 1/2 Stunden). Später in der Air France aufgegangen. Sehr dekorativ. Mit kpl. anh. Kupons. Äußerst selten angeboten. (Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1179

Nr. 1179 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Cie. Galicienne de Mines S.A.
Part bénéficiaire, Nr. 798
Paris, 15.3.1899 EF
Die französische Gesellschaft betrieb Bergbau im heute polnischen Galizien (damals k.u.k Monarchie). Gründung 1898. Anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 72)



Nr. 1180

Nr. 1180 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Cie. Gén. de l'Orénoque S.A.
Part au porteur, Nr. 2267
Paris, 16.3.1888 EF
Gegründet bereits 1867 zum Betrieb von Kautschuk-Plantagen im Gebiet des Orinoko im heutigen Venezuela. Kunstvoll gestaltet von Fraipont mit Urwaldforscher, Palmen, Gummibaum, Indianer und Orinoko mit Raddampfer. Der belgische Maler und Graphiker **Gustave Fraipont**, 1849 in Brüssel geboren, wirkte hauptsächlich in Paris, wo er sich als Aquarellist betätigte. Auf vortreffliche Lithographien folgten dann Illustrationen zu

Zeitschriften wie „Paris Illustré“ und „Univers Illustré“, Umschlagzeichnungen, Plakate usw. Mit kpl. anh. Kuponbogen. (Einlieferer-Nr.: 63)



Nr. 1181

Nr. 1181 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Cie. Imperiale Bateaux a Vapeur de France en Algerie

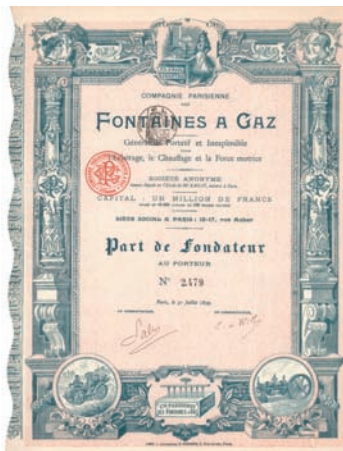
Aktie 500 F, Nr. 2640
Marseille, 10.11.1853 **VF**
Gründeraktie. Die Gesellschaft erhielt 1853 von der Regierung das Privileg zum Post- und Gütertransport zwischen Frankreich und Algerien, auch mit den Destinationen Tunis, Tanger sowie nach den Balearen und Spanien. Wegen der für die Regierung wichtigen Postbeförderung und Kriegstransporte wurden sogar jährlich 1 Mio. F Subventionen gewährt. Wunderschön illustriertes Papier, Lithographie, original signiert. Die vertikale Knickfalte mit leichten Verletzungen und hinterklebt. Äußerst selten angeboten. (Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1183

Stücke der noch heute bedeutenden französischen Großbank generell absolute Raritäten. Heute gerade wieder aktuell in den Schlagzeilen wegen der Übernahmeschlacht um das inzwischen reprivatisierte Institut und wegen der Probleme, die der französische Nationalbank-Gouverneur Trichet bei seiner Nominierung zum EZB-Präsidenten bekam: Er soll in den 80er Jahren Bilanzmanipulationen beim Crédit Lyonnais mit gedeckt haben. Außergewöhnlich dekorative Gestaltung mit antiken Allegorien, eine Arbeit von A. Napier / Auguste Francois Gorguet (in der Platte signiert, eine frühe Arbeit dieses später zu großer Berühmtheit gelangten Malers und Illustrators). Mit anh. restlichen Kupons. Lochentwertet. Das einzige uns bekannte ausgegebene Stück dieser Emission. **Finanzhistorisch hochbedeutende Rarität aus einem Archiv.** (Einlieferer-Nr.: 68)

tische Nachbildung von S.O.: Standard Oil. Mit dem bis heute in ganz Europa gebräuchlichen ovalen Esso-Signet. Originalunterschrift. Abheftlochung. (Einlieferer-Nr.: 68)



Nr. 1182

Nr. 1182 **Schätzpreis: 130,00 EUR**
Startpreis: 65,00 EUR

Cie. Parisienne des Fontaines a Gaz

Part de Fondateur, Nr. 2473
Paris, 31.7.1899 **EF/VF**
Die Ges. beschäftigte sich mit der Herstellung von tragbaren Generatoren für die Erzeugung von Wärme, Beleuchtung und motorisierte Kraft. Abb. von einem Automobil, tragbarem Generator und einer Dame, die die Vorteile des Kochens mit Licht genießt. Dekorative Umrandung mit Säulen und zwei Porträtköpfen. Anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 68)



Nr. 1184

Nr. 1184 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Crédit Rural de France S.A.

Aktie 500 F, Nr. 35970
Paris, 12.1.1875 **EF**
Landwirtschaftsbank. Hochdekorativer Bankwert mit wunderschönen umlaufenden Abbildungen. Künstlersignatur Pontenier in der Platte. Originalsignaturen. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1185



Nr. 1186

Nr. 1186 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Etablissements Léon Volterra et Théâtre Marigny

Aktie 100 F, Nr. 80336
Paris, 30.5.1927 **EF**
Gründung 1850 als Folies-Marigny. Jacques Offenbach leitete es von 1855 bis 1858 und nannte es Bouffes-Parisiens (Sommer-Theater). Um 1893 wurde das Theater umgebaut und als Café-Concert benutzt. 1925 kaufte es Léon Volterra und machte daraus das Theater Marigny. Er führte Revuen von Sacha Guitry und Saint-Granier auf. Nach dem Krieg übernahm Simone Volterra die Leitung des Hauses. 1965 Neueröffnung unter der

Nr. 1183 **Schätzpreis: 1.000,00 EUR**
Startpreis: 500,00 EUR

Crédit Lyonnais S.A.

Aktie 500 F, Nr. 4781
Lyon, 1.5.1890 **VF+**
Gegründet am 6.7.1863 als GmbH in Lyon, am 25.4.1872 in eine AG umgewandelt. Vor allem das unter H. Germain (gest. 1905) entwickelte Filial- und Depositensystem war seinerzeit bahnbrechend. 1946 verstaatlicht, deshalb sind alte

Nr. 1185 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

ESSO STANDARD S.A. Francaise

Aktie 5.000 F, Nr. 2239753
Paris, ca. 1952 **EF**
Französische Tochtergesellschaft des amerikanischen Exxon-Konzerns, den einst der legendäre John D. Rockefeller gründete. ESSO ist die phone-

Direktion von E. Popesco. Äußerst dekorativ, große Abb. mit Schauspielern, Musikanten, Prima-ballerina. Mit anh. Kupons. Ein sehr seltenes und bezauberndes Papier! (Einlieferer-Nr.: 3)



Nr. 1187

Nr. 1187 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Grand Casino Municipal de la Ville de Biarritz S.A.

Aktie 100 F, Nr. 3446
Paris, 7.6.1900 **EF**
Gründeraktie, Auflage: 12.000. Kasino-Titel aus der Stadt Biarritz, im Süden Frankreichs, direkt am Golf von Biscaya gelegen. Sehr dekorativ mit großer Abb. des Casinos aus der Vogelperspektive, Vignette mit Badeschönheit zur Jahrhundertwende. Mit anh. Restkupons. Sehr guter Erhaltungszustand! (Einlieferer-Nr.: 3)



Nr. 1188

Nr. 1188 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Groupement National de la Baie du Mont-Saint-Michel S.A.

Aktie Serie B 100 F, Nr. 50568
Paris, 4.2.1927 **EF**
Gründeraktie. Die 1927 gegründete Gesellschaft widmete sich der Pflege des Nationaldenkmals Mont-Saint-Michel. Mont-Saint-Michel wurde auf einer kleinen, 90 m hohen Granitinsel gebaut. Die gleichnamige Bucht weist einen Gezeitenunterschied bis zu 14 m auf, bei Ebbe gibt das Meer bis 15 km Watt frei. Die Insel wurde bereits im 6. Jh. von Mönchen bewohnt. Nach der Erbauung einer Michaelisbasilika im 8. Jh. wurde die Insel im Mittelalter eine vielbesuchte Wallfahrtsstätte. 1790-1863 diente die Anlage als Gefängnis. Hochdekorativ, mit verschiedenen Ansichten der Insel Mont-Saint-Michel (welche bei Ebbe angesichts des gewaltigen Tidehubs im Ärmelkanal zu Fuß erreicht werden kann) und der Felsenkirche. Mit kpl. anh. Kuponbogen. (Einlieferer-Nr.: 3)

Nr. 1189 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

L. Schaal & Co. KGaA Schokolade- & Kakao-Werke

Aktie 500 F, Nr. 777
Strasbourg, 15.5.1922 **VF+**
Ersatzausfertigung für eine Gründeraktie von 1872 auf altem Original-Vordruck. Die Compagnie Francaise des Chocolats et des Thés Pelletier & Cie. wurde ursprünglich 1853 als Kommandit-Aktiengesellschaft mit Sitz in Paris gegründet. Die Aktienmehrheit lag später bei elsässischen und

lothringischen Kaufleuten. Als Frankreich 1871 das Elsass und Lothringen an Deutschland abgab, erwies sich die Weiterführung des nunmehr in Deutschland liegenden Geschäfts von Paris aus als schwierig. Deshalb erfolgte in gleichen Jahr unter Führung der Kaufmannsfamilie Schaal die Neugründung des Strasburger Betriebes als KGaA nach deutschem Recht (L. Schaal & Co. KGaA Schokolade- & Kakao-Werke). Die Fabrik produzierte Schokolade, Kakaoerzeugnisse, Tee und Vanille. Ein jahrzehntelang sehr erfolgreiches Unternehmen mit meist zweistelligen Dividenden, zuletzt 1967 in "Cie. Francaise d'Alimentation et de Thés" umfirmiert. Verläßt man Straßburg auf der Autobahn in südlicher Richtung, sieht man an der Stadtgrenze gleich an der linken Seite die Fabrik liegen. Originalunterschriften. Dekoratives großformatiges Stück mit großer allegorischer Vignette. Angeheftete Kupons. (Einlieferer-Nr.: 71)



Nr. 1190

Nr. 1190 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

La Kotto S.A.

Aktie 500 F, Nr. 454
Paris, 7.6.1926 **EF/VF**
Auflage: 5.000. Gründung 1899 zwecks Ausbeutung einer Kolonial-Konzession in Französisch-Kongo. Sehr dekorativ, umlaufende Abb. mit Nilpferd, Krokodil, Elefant und Schwarzafrikaner bei der Kokussuss- und Kautschuk-Ernte. Anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 68)



Nr. 1191

Nr. 1191 **Schätzpreis: 360,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

LA SEINE Cie. Anonyme d'Assurance Maritimes et de Transports

Aktie 5.000 F, Nr. 66
Paris, 1.1.1876 **VF+**
Gründeraktie. Gegründet 1856, 1875 umgewandelt in eine AG. Betrieb Schifffahrts- und Transportversicherung. Sehr dekorative Zierumrandung. Originalsignaturen (strichentwertet). **Rarität aus einer alten Sammlung.** (Einlieferer-Nr.: 16)



Nr. 1192

Nr. 1192 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

La Téléphonie Francaise S.A.

Aktie 500 F, Nr. 351
Paris, 15.4.1928 **EF**
Auflage: 400. Mit dieser kleinen Kapitalausstattung konnte man in der kostenintensiven Telekommunikationsbranche keine großen Investitionen tätigen. Daher ist es keine Überraschung, wenn bereits 1930 die Gesellschaft liquidiert werden musste, trotz des Respekt einflößenden Firmennamens. Dekorative graphische Gestaltung. Äußerst selten. Anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 63)



Nr. 1193

Nr. 1193 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Le Moteur Laviator S.A.

Aktie 100 F, Nr. 11060
Paris, 3.8.1911 **EF**
Gründeraktie, Auflage: 12.000. Die im Juli 1911 gegründete Gesellschaft führte bereits auf der Pariser Luftausstellung 1912 neuartige Flugzeugmotoren vor. Sehr dekorative Gestaltung, vier Vignetten mit Flugmotoren und Flugzeugen in den Ecken, tolle Jugendstilverzierungen. Mit kpl. anh. Kuponbogen. Sehr selten! (Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1194

Nr. 1194 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Paris Gigantic Wheel and Varieties Company, Ltd.

10 shares à 1 £, Nr. 5800
London, 22.10.1898 **EF/VF**
Das erste feststehende Riesenrad der Welt mit 80,5 m Höhe erbaute 1893 der Brückenbauer Georg W. Ferris anlässlich der Weltausstellung in Chicago als Antwort auf den Eiffelturm, der 1889

zur Pariser Weltausstellung gebaut worden war. Nach der Ausstellung wurde dieses Riesenrad abgebrochen, zur Weltausstellung 1904 in St. Louis wieder aufgebaut und 1906 endgültig verschrottet. Der britische Marineoffizier Walter B. Basset ist von den Riesenrädern fasziniert und baut sie zunächst in London (1894) und Blackpool nach, 1897 errichtet er im Wiener Prater das einzige bis heute erhalten gebliebene Riesenrad, 1898 baut er in Paris das mit 40 Wagen (Wien: damals 30 Wagen) größte Riesenrad der Welt. Wirtschaftlich waren Bassets Projekte ohne Erfolg: Die Riesenräder in London, Blackpool und Paris wurden bald wieder abgebrochen und verschrottet; das Wiener Riesenrad entging diesem Schicksal nur, weil kein Schrotthändler wenigstens so viel zahlen wollte, daß es die Abbruchkosten gedeckt hätte. Ende 1999 bekam dann das durch Zufall erhalten gebliebene Riesenrad im Prater mit dem "Millenium Wheel" in London wieder ein Geschwisterchen. Sehr dekorativer Druck von Waterlow & Sons, Ansicht des Pariser Riesenrades, das genauso wie das berühmte Wiener Riesenrad im Prater aussah und ebenso wie dieses mittels einer englischen Gesellschaft finanziert wurde. Außerdem Vignette einer barbusigen Fortuna, die Geld regnen läßt. Zweisprachig englisch/franzö-

sisch. Originalsignaturen. Mit kpl. anh. Kupons. **Äußerst seltenes** Stück aus der Kapitalerhöhung von 150.000 \$ auf 160.000 \$. (Einlieferer-Nr.: 10)

Nr. 1195 **Schätzpreis: 1.300,00 EUR**
Startpreis: 650,00 EUR

Paris-France S.A.

6 % Obl. 500 F, Nr. 26116
Paris, 1.10.1920

EF
Bekanntes, 1898 gegründetes Kaufhaus am Pariser Boulevard Voltaire. Die hochdekorativen Wertpapiere wurden vom berühmten Jugendstil-Künstler **Alfons Maria Mucha** (Signatur in der Platte) gestaltet, ein Freund der Familie des Kaufhausbesitzers. Mucha, geboren 1860 in Mähren, studierte in München, Wien und Paris. Trotz der langen Zeit, die er in Paris lebte, blieb Mucha Patriot und glühender Anhänger der jungen Tschechoslowakischen Republik, deren Banknoten auch von ihm gestaltet wurden. Mit anh. restlichen Kupons. Lochentwertet, wie alle uns bekannten Stücke aus dieser Emission. Ein "Muß" für jede Sammlung mit künstlerischem Bezug, immer gesucht. (Einlieferer-Nr.: 63)



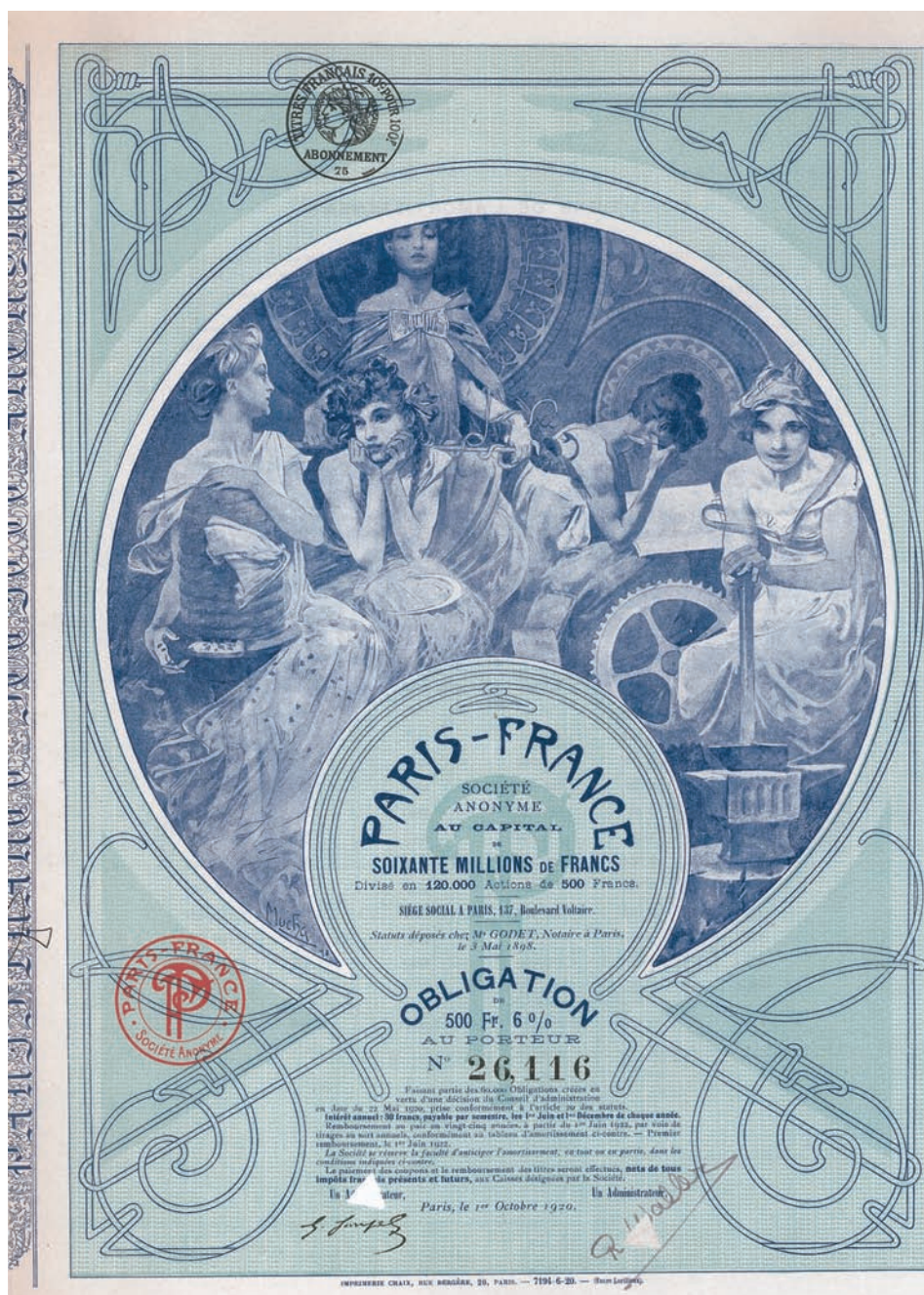
Nr. 1196

Nr. 1196 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Régie Nationale des Usines Renault

1/10 action à 100 F, Nr. 773473
15.3.1980

EF
Das erste Automobil baute Louis Renault (1877-1944) schon im Alter von 21 Jahren 1898 im Hinterhof seines Elternhauses in Boulogne-Billancourt. Daraus wurde ein Konzern mit zweitweise weit über 150.000 Beschäftigten und fast 50 % Marktanteil in Frankreich. 1945, nur ein Jahr nach dem Tod von Louis Renault, als "Régie Nationale des Usines Renault" verstaatlicht. Mit dem Markenzeichen. Äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1195



Nr. 1197

Nr. 1197 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

S.A. des Écoles Chrétiennes de Garches

Aktie 100 F, Nr. 307
Garches, 30.8.1890

EF/VF
Ausgestellt auf Madame la Marquise de Bonneval, Paris. Gegründet 1887 zur Unterhaltung der katholischen Schulen von Garches. Das Dorf Garches (im Kanton Sèvres, Arrondissement Versailles) wurde im deutsch/französischen Krieg 1870/71 bekannt als Mittelpunkt der Kämpfe beim letzten großen Ausbruchversuch der Besatzung von Paris. Quadratisches Format, Druck auf altrosa Papier, Vignette mit Jesus und den Kindern, im Hintergrund Apostel. Nur 9 Stücke wurden gefunden. (Einlieferer-Nr.: 71)



Nr. 1198

Nr. 1198 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

S.A. des Mines d'Haufenreith (Autriche)

Part de fondateur, Nr. 1459
Paris, 27.9.1909

EF
Mit französischem Kapital betriebenes Bergwerk in Österreich. Großes Edelweiß im Unterdruck. Anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 92)



Nr. 1199

Nr. 1199 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

S.A. des Placers du Rio Namby

Part Beneficiaire, Nr. 1004
Paris, 20.7.1897

EF

Goldminen-Titel. Sehr dekorative Umrandung im Historismus-Stil, Abbildung einer Goldwaschanlage im Unterdruck. Anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 63)



Nr. 1200

Nr. 1200 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

S.A. du Petit Journal

Action de Prior. 500 F, Nr. 50578
Paris, 30.11.1921

EF

Auflage: 5.000. Gegründet wurde dieser seinerzeit sehr bekannte Pariser Zeitungsverlag im Jahr 1863, das erste Massenblatt Frankreichs. 1881 wurde das Verlagshaus von Marioni, dem Erfinder von schnellen Druckmaschinen, in eine AG umgewandelt. Äußerst dekorativ, in der Umrandung herrliche Darstellungen aller Themen, über die eine Zeitung damals berichtete. Originalsignaturen. Mit anh. restlichen Kupons. Lochentwertet. **Die Vorzugsaktien sind äußerst selten!** (Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1201

Nr. 1201 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Soc. Agricole Commerciale S.A.

Aktie 100 F, Nr. 948
Paris, 1.4.1907

EF

Auflage: 1.256. Tolle Gestaltung in kräftigem grün und rot, zwei Abb. mit Kamelen, Schafen, Palmen und anderen orientalischen Motiven. Mit anh. Kuponbogen (nur 1 Kupon fehlt). (Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1202

Nr. 1202 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

Soc. du Maréorama Hugo d'Alési (Panorama Mobile)

Aktie 100 F, Nr. 522

Paris, 25.3.1899

EF/VF

Auflage: 12.500. Erfinder des Panorama, einem Vorläufer der großen Kinotheater, war der Danziger Professor Breisig. Mit indirekt beleuchteten Rundgemälden, in deren Mitte sich der staunende Betrachter befand, wurden ihm Landschaften und geschichtlich bemerkenswerte Ereignisse nahegebracht. Die Durchmesser der für die Panoramen errichteten Gebäude betragen oft über 40 Meter! Das erste Panorama der Welt zeigte der Schotte Rob. Parker 1787 in Edinburgh. Es folgten Panoramen 1820 in Paris und 1829 in London. An der Wende vom 19. zum 20. Jh. waren in fast jeder größeren Stadt in Europa, ganz besonders aber in Deutschland Panoramen zu sehen. Diese Gesellschaft befasste sich mit mobilen Panoramen, die der französische Maler und Plakatkünstler Hugo d'Alési (1849-1906) initiierte. D'Alési war Schöpfer des Maréorama, einer Spielart des Panoramas. Mit dem Deck eines Dampfschiffes als Plattform führte das Maréorama die perfekte Illusion einer stürmischen Reise auf hoher See vor. "...Enthusiastisch strömte das Publikum in großen Scharen herbei". Herrliche Gestaltung mit aufgehender Sonne, weibliche Allegorie mit Hermesstab, zwei Kindern, die einen Vulkan betrachten, Flaggen. Unten links kreisrunde Vignette mit einer Kogge und der Jahreszahl "1900". 1900 sollte die Maréorama auf der Weltausstellung in Paris vorgestellt werden, wo sie tatsächlich Erfolge feierte ("...Für die öffentliche Meinung ist das Maréorama der wirkliche und der interessanteste Clou der Weltausstellung" laut Le Livre d'Expositions Universelles). Mit kpl. anh. Kuponbogen. Sehr selten. Sehr schöne Erhaltung! (Einlieferer-Nr.: 3)



Nr. 1203

Nr. 1203 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Soc. Fermière du Grand Casino de Saint Raphael (Cote-D'Azur)

Aktie 100 F, Nr. 407

13.1.1925

EF/VF

Schmucker Badeort an der Cote d'Azur. Da darf ein Kasino natürlich nicht fehlen. Kpl. Kuponbogen anhängend. (Einlieferer-Nr.: 68)



Nr. 1204

Nr. 1204 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

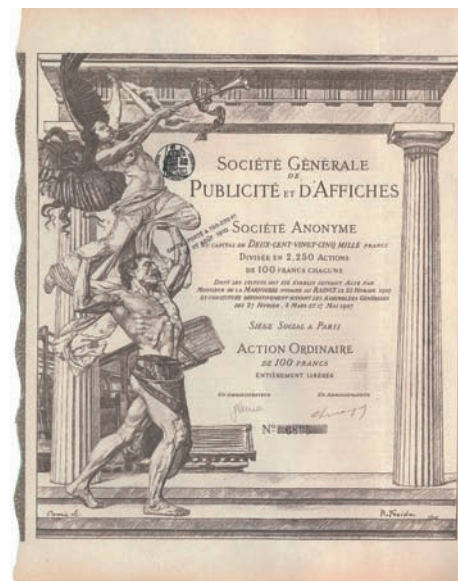
Soc. Francaise Stigler S.A.

Aktie 100 F, Nr. 2202

Paris, 1.9.1909

EF

Gründung 1908. Sehr dekorativ mit verschiedenen Aufzügen in der dreigeteilten Vignette u.a. eine Bergbahn. Anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 71)



Nr. 1205

Nr. 1205 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Soc. Gén. de Publicité et d'Affiches

Aktie 100 F, Nr. 7019

Paris, 17.5.1907

EF

Gründeraktie, Auflage: 2.250. Gemäß den Statuten war die 1907 gegründete Firma berechtigt, ihre Tätigkeit auf alle Gebiete der Werbung auszudehnen. Diese sehr großformatige und äußerst dekorative Aktie einer Druckerei wurde von dem bekanntesten Künstler R. Freida (in der Platte signiert) gestaltet. Sehr dynamisch wirkendes Bild, Kraft und Schaffensfreude ausstrahlend. Mit anh. restlichen Kupons. **Herrlich und äußerst selten angeboten!** (Einlieferer-Nr.: 10)

All prices in this catalog are minimum prices in € (Euro). No bids below will be accepted. Please submit your bids as early as possible. The buyer shall pay the hammer price, together with a premium thereon per lot of 17,5% plus VAT (19%) on the premium plus costs of shipping and handling. All payments by mail, bank transfer, internet etc. must be made in Euro.



Nr. 1206

Nr. 1206 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 75,00 EUR

Soc. Gén. des Assurances Agricoles

Aktie 100 F, Nr. 11504
Paris, 20.11.1894 EF-
Gegründet 1890 als Versicherungsgesellschaft
speziell für den ländlichen Raum. Tolle Gestaltung
mit großflächiger Abb. von Bauern, Tieren, land-
wirtschaftlichen Gerätschaften und Windmühle
(mit Künstlersignatur in der Platte). Mit anh. Rest-
kups. **Außerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1207

Nr. 1207 Schätzpreis: 240,00 EUR
Startpreis: 120,00 EUR

Société du Théâtre des Champs-Élysées S.A.

Aktie 500 F, Nr. 4836
Paris, 30.5.1907 UNC/EF
Auflage: 7.000. Gründung 1907. Die Champs-Ély-
sées war ursprünglich ein von Maria von Medici
unter Ludwig XV. angepflanztes Lustwäldchen,
das unter dem zweiten Kaiserreich nach engli-
schem Gartengeschmack umgeändert wurde.
1718 errichtete hier der Architekt Molet den Ely-
sée-Palast für den Grafen von Evreux; nächste
Bewohnerin war die Marquise de Pompadour,
1848-52 wurde der Palast die Residenz Ludwig
Napoleons, seit 1871 Residenz des französischen
Staatspräsidenten. Mitte des 19. Jh. setzte eine
lebhaftige Bautätigkeit mit prachtvollen Villen und
Palästen ein, so dass sich die Elyseischen Felder
zwischen Rond-Point und dem Triumphbogen
nunmehr zu einer von doppelten Baumreihen ein-
gefassten Avenue wandelten. 1907 eröffnete hier
das prachtvolle „Théâtre des Champs-Élysées“,
das bis zur deutschen Besetzung von Paris
Anfang der 40er Jahre regelmäßige Dividenden
erwirtschaftete und bis heute spielt. Schöne Vign-
ette mit Außenansicht des Theaters. Rückseitig
Statuten. Mit kpl. anh. Kuponbogen. **Außerst sel-
ten!** (Einlieferer-Nr.: 3)



Nr. 1208

Nr. 1208 Schätzpreis: 50,00 EUR
Startpreis: 25,00 EUR

Société Fermière des Casinos de Nice S.A.

5 Parts Bénéficiaires, Nr. 93061-65
Nice, 1.08.1910 VF/EF
Gründung 1902, Betrieb des Casinos in Nizza.
Großformatig, sehr dekorative Jugendstil-Gestalt-
ung. Mit anh. Restkups. (Einlieferer-Nr.: 3)

Nr. 1209 Schätzpreis: 90,00 EUR
Startpreis: 45,00 EUR

Société Nouvelle des Pecheries a Vapeur

Aktie 100 F, Nr. 18789
Nantes, 20.3.1925 EF-
Gegründet 1921. Ausgesprochen dekorativ, im
Unterdruck ganzflächige Abb. mit altem Fischer,
Leuchtturm und Fischkutter. Mit anh. restlichen
Kups. Schwer zu finden! (Einlieferer-Nr.: 63)



Nr. 1209



Nr. 1210

Nr. 1210 Schätzpreis: 120,00 EUR
Startpreis: 60,00 EUR

Union des Propriétaires de Vignobles Bouteilleau & Cie.

Aktie 250 F, Nr. 628
Barbezieux, 30.6.1869 EF/VF
Gründung 1849/50 durch die Weinbergbesitzer in
der Gegend um Cognac, dem Mittelpunkt der
Weinbrandherstellung. Nur aus den in den
bestimmten Gebieten der Dép. Charente-Mariti-
me, Charente, Dordogne und Deux-Sèvres geernte-
ten Weintrauben dürfen bis heute Cognac-Wein-
brände hergestellt werden. Gedruckt auf grünem
Papier. Dekorative Zierumrandung aus Weintrau-
ben und Weinlaub. Originalsignaturen. Rückseitig
zahlreiche Dividendenstempel bis 1905. **Außerst
selten.** (Einlieferer-Nr.: 71)

Nr. 1211 Schätzpreis: 400,00 EUR
Startpreis: 200,00 EUR

Venise à Paris S.A.

Aktie 100 F, Nr. 551
Paris, 20.3.1899 EF/VF
Gründeraktie, Auflage: 9.500. Was haben wir uns
schwer getan mit der EXPO! Dabei ist die Idee
schon uralt: Die erste Weltausstellung fand 1851 in
London statt. Sie erreichte auf Anhieb 6 Mio. Besu-
cher bei fast 14.000 Ausstellern und erzielte einen
bedeutenden Überschuss. In den Folgejahren setzte
sich Paris an die Spitze (1855, 1867, 1878, 1889 und
1899). London trat 1862 zum zweiten Mal an, je eine
Weltausstellung gab es in Wien (1873), Philadelphia
(1876) und Chicago (1893). Schon die 1889er Welt-
ausstellung in Paris hatte mit 60.000 Ausstellern
und 32 Mio. Besuchern alle Rekorde gesprengt.
1899 aber schickte sich an, noch einmal alles vor-
her dagewesene zu übertrumpfen: Aus diesem
Anlaß wurde sogar der Eiffelturm gebaut, und es



Nr. 1211